

Protokoll zur Schulpflegschaftssitzung am 21.09.2015

Protokollführer: Tatjana Sturm-Schulte Klasse 6b
Dauer: 19.00 Uhr – 21.58Uhr
Teilnehmer: Herr Vielhauer, Pflegschaftsvertreter gemäß
Teilnehmerliste
Sitzungsvorsitz: Herr Braband

TOP 1 - Begrüßung

Herr Braband und Herr Vielhauer begrüßen die Teilnehmer der Sitzung. Als Protokollführer wird Frau Sturm-Schulte bestimmt.

TOP 2 - Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 26.03.2015 wird einstimmig genehmigt.
Ablage und Ansicht unter www.woeste.org/elternvertretung.

TOP 3 Wahlen zu den Mitwirkungsgremien

Als Vorsitzender der Schulpflegschaft wird Daniel Braband (7c) bei 1 Enthaltung mehrheitlich gewählt.

Als Stellvertreter für die Unterstufe wird mit 14 Stimmen Frau Spieckermann (9d) gewählt. Für die Mittelstufe wird Frau Brehl (7b) und für die Oberstufe Frau Edelhoff jeweils mit 14 Stimmen gewählt.

Elternmitglieder und deren Stellvertreter für die Schulkonferenz

Der Vorsitzende und die drei Vertreter sind fest gesetzt für die Elternmitglieder der Schulkonferenz. Somit müssen nur noch zwei ordentliche Mitglieder gewählt werden sowie 6 Stellvertreter.

Mitglieder:

Herr Braband, Frau Spieckermann, Frau Brehl, Frau Edelhoff, Frau Winkler-Reschke und Herr Hauck per Losverfahren wegen gleicher Stimmenvergabe.

Stellvertreter:

Frau Dümpelmann, Frau Krug, Frau Nardone, Frau Winning, Herr Reising und Herr Suffrian auch in dieser Reihenfolge.

Elternvertreter für Konferenzen bei Ordnungsmaßnahmen sind die Vertreter der einzelnen Stufen hier Frau Spiekerman, Frau Brehl und Frau Edelhoff.

Vertreter für die Stadtschulpflegschaft:

Herr Daniel Braband

Elternvertreter für die Fachkonferenzen:

Die Vertreter für die einzelnen Fachkonferenzen können im Internet eingesehen werden. Sie wurden einstimmig angenommen.

<http://www.woeste.org/kontakt/fachkonferenzen.html>

TOP 4 Vorschläge zu Umsetzung der Empfehlung des „Runden Tisches“ zu G8/G9

Es gibt seitens der Regierung „Runder Tisch“ 10 Empfehlungen die in den Schulen weiterbearbeitet werden können.

Diese Empfehlungen und der derzeitige Stand der Diskussionen können im Internet unter

<http://www.woeste.org/schulprogramm/entwicklungsprojekte/2015-03-20-revision-g8/index.html>

nachgelesen werden.

Es folgt ein reger Austausch mit vielen verschiedenen Wortbeiträgen in einer auf breiter Basis geführten Diskussion über

die Mittagspausen,

das Hauaufgabenkonzept,

die Übermittagsangebote sowie

die Nachmittagstermine der Kinder.

Leider kommt die Schulpflegschaft in dieser Sitzung nicht zu einer einheitlichen Meinung. Konsens ist aber, dass Hausaufgaben wichtig und richtig sind!

Es gibt eine Zielvereinbarung, die auf der nächsten Schulkonferenz verabschiedet werden soll.

TOP 5 Bericht des Schulleiters zur Situation der Schule und Planungen für das neue Schuljahr

Keine Kürzungen von Unterricht aufgrund der Ganztagszuschläge in der Personalversorgung

a) Unterrichtsversorgung

2 neue Lehrkräfte

Kollegen in Elternzeit

Vertretungslehrkräfte

b) Klassenfrequenzen

c) Ergänzungsstunden (Runder Tisch)

d) Neues Aufgabenkonzept (Runder Tisch)

In den Nebenfächern Erdkunde, Musik, Geschichte, Politik, Chemie, Physik sollen künftig in der Regel keine verpflichtenden „Lernaufgaben“ mehr aufgegeben werden.

Grundsätzlich möglich und wünschenswert ist aber die Vergabe von freiwilligen „Förderaufgaben“.

Hierüber wurde unter den Tagesordnungspunkt 4 schon ausgiebig diskutiert.

e) Vorhaben für das neue Schuljahr

Die Art und Weise der Kompensation von kürzeren vorhersehbaren Ausfällen ist in die Eigenverantwortung der Lehrkräfte gestellt.

Das Projekt „Schulhofneugestaltung“ ist angelaufen.

Die Digitales-Lernen-AG hat ihre Arbeit aufgenommen.

Zum Fahrtenkonzept steht die erste AG-Sitzung an.

Sprachenfolge: In der Diskussion ist die Möglichkeit, ab der 6. Klasse zwischen zwei Sprachen (Französisch / Spanisch) zu wählen.

Eine Evaluation des Ganztags wird vorbereitet.

Für die Stufe 9 wird die Verlässlichkeit der Betreuung von 8 bis 15 Uhr gelockert. Das von der Schulpflegschaft eingeforderte Votum fällt eindeutig positiv aus.

Weiterentwicklung des Leitbildes: Schülersprechtage im 2. Halbjahr

Weiterentwicklung der Internationalen Klasse: Auf Anfrage erläutert Herr Vielhauer die Besonderheiten der IK. Zur Zeit besuchen 25 Schüler diese Klasse.

Vorschlag für die beweglichen Ferientage im Schuljahr 2016/17:

27.02./28.02.2017 Rosenmontag / Fastnacht

Osterferien 10.04.-22.04.2017

26.05.2017 Freitag nach Christi Himmelfahrt

TOP 6 Austausch mit der Schulleitung

Der Austausch hat sofort unter den oben genannten TOP stattgefunden.

TOP 7 Sonstiges

Unterschriftenlisten zu aktueller Situation und besserer personeller Ausstattung der Bücherei liegen in den Geschäften in Hemer aus.

Auf dem Stand des Woeste-Gymnasiums beim Hemeraner Herbst sollen diese auch ausgelegt werden.

Herr Brabant beendet die Sitzung um 21.58 Uhr.

Gez. T. Sturm-Schulte